

## MOVING MOVIES

### Ausstellung und Performances im Museum Villa Stuck München

**Veröffentlicht am 17.11.2014, von Presstext**

München - Über den Wettbewerb CHOREOGRAPHIC CAPTURES entwickelte sich ein neues künstlerisches Format. Die maximal 60sekündigen filmischen Miniaturen experimentieren mit den unbegrenzten Möglichkeiten von Film und Choreografie und etablieren ein neues Genre nach dem Tanzvideo. Animation, Stop Motion, Videoschnitt oder Compositing treffen auf choreografische Strategien. In der Verbindung aus Film, Kunst, Video und Choreografie entstehen filmisch-mediale Auseinandersetzungen mit neuen choreografischen Ansätzen, die den Blick des Zuschauers auf den Film und die Choreografie als Kunstform irritieren und zugleich für eine Choreografie der Bilder öffnen.

Im Rahmen von MOVING MOVIES sind ausgewählte CHOREOGRAPHIC CAPTURES zum ersten Mal in einer zweiwöchigen Ausstellung kuratiert von Walter Heun zu sehen. Zur Eröffnung der Ausstellung werden die Preisträger des diesjährigen Internationalen CHOREOGRAPHIC CAPTURES Wettbewerbs prämiert und präsentiert. Zudem werden im Rahmen der Ausstellung Performances von Willi Dörner und An Kaler in der Villa Stuck zu sehen sein.

Ausstellungseröffnung MOVING MOVIES  
+ Preisverleihung CHOREOGRAPHIC CAPTURES  
25.11.2014 ^ 19.00 H

Friday Late  
Willi Dörner// TANZ KARAOKE  
05.12.2014 ^ 20.00 H

Der Wiener Performance-Künstler Willi Dörner überträgt mit TANZ KARAOKE die Idee der Liedkaraoke auf den Tanz. Passanten und Bewohner wurden aufgefordert, in ihren eigenen vier Wänden oder im öffentlichen Raum spontan vor der Kamera zu einem Lied ihrer Wahl zu tanzen. Aus diesem Material gestaltete Dörner Videotanzclips, die die Besucher während der Performance beliebig auswählen können, um wiederum selbst dazu zu tanzen. Eine performative Aufforderung zum Tanz!

Performance  
An Kaler// On Orientations – Untimely Encounters  
12. + 13.12.2014 ^ 19.30 H

“On Orientations – Untimely Encounters” ist Teil einer Serie von Performances, in der sich An Kaler mit Konzepten von Orientierung und der Prozesshaftigkeit von Choreografie auseinandersetzt. Die Performance öffnet sich hin zu einer Berührung, die ohne physischen Kontakt entsteht. Sie erforscht die Intentionen und Haltungen, bevor es zur tatsächlichen Berührung kommt. “On Orientations – Untimely Encounters” ist in sich unabgeschlossen und über ein Set an möglichen Positionen, Bewegungsabläufen und Raumwegen mit jeder Aufführung erneut in Verhandlung.

Eintritt  
> Der Eintritt in die Ausstellung MOVING MOVIES und zu Friday Late mit Willi Dörner ist frei.  
> Für die Performance von An Kaler erhalten Sie Tickets à 16,- EUR// ermäßigt 11,- EUR unter [info@jointadventures.net](mailto:info@jointadventures.net).

Ort  
Museum Villa Stuck// Prinzregentenstraße 60// 81675 München

Öffnungszeiten  
Di – So 11 – 18.00 H

Informationen  
[www.jointadventures.net](http://www.jointadventures.net)  
[www.choreooo.org](http://www.choreooo.org)



An Kalers "On Orientations"  
© Eva Würdinger



Willi Dorner "Tanzkaraoke"  
© Willi Dorner